

*Compsidolon* (s.str.) *nebulosum* (Reuter, 1878)  
(Abb. 4)

Nach ihrem Aussehen könnte diese Art keineswegs in die Gattung *Compsidolon* Reut. eingefügt werden. Die Halbdecken sind mit grossen, roten Punkten bedeckt, die im hinteren Teile zu einem mehr oder weniger grossen Fleck zusammenfliessen, im Cuneus jedoch wieder vorhanden sind. Derartige Flecke finden sich bei vielen *Psallus*-Arten, soweit bekannt jedoch nicht im Cuneus.

Kopf etwas breiter als lang (Fig. 4, a+b), unter den Augen spitz verlängert, der Teil unter den Augen ist an seiner Basis schmaler als der Scheitel. Die Stirn zeigt eine rote Zeichnung, die aus in der Mitte unterbrochenen Querlinien besteht, der Scheitel trägt rote Punkte, der Tylus hat 2 rote Längsbinden. Fühler (Fig. 4, c+d) weissgelb, das 1. Glied innen vor der Spitze rot gefleckt; 2. Glied etwa so lang, wie das Pronotum breit ist. An den Hintertarsen ist das 3. Glied kürzer als das 2. (Fig. 4e). Klauen (Fig. 4f) wenig gekrümmt, schlank und spitz. Haftlappchen deutlich, länger als breit. Dornen der Schienen hellbraun, aus grossen, schwarzen Punkten entspringend. Die halbaufgerichteten Haare der Oberseite sind gelblichweiss, lang und etwas kraus. Alle diese Merkmale würden auch zu *Psallus* Fieb. passen.

Durch die Untersuchung der Genitalien des ♂ ergibt sich jedoch ein anderes Bild. Genitalsegment (Fig. 4g) kurz und breit. Rechtes Paramer (Fig. 4h) grösser als das linke, distal verjüngt, Hypophysis spitz. Linkes Paramer demjenigen von *C. elegantulum* Reut. sehr ähnlich. Vesika des Penis (Fig. 4k) klein, robust und stark gekrümmt. Sekundäre Gonopore von der Spitze entfernt. Sie wird von 2 sehr kräftigen, aneinanderliegenden Chitinstäben überragt. Diese Form der Vesika passt in der Tat zu *Compsidolon* Reut. und nicht zu *Psallus* Fieb. In diesem Falle wird dem Bau der Genitalien das grössere Gewicht beigemessen und die Art in der Gattung *Compsidolon* belassen.

Die Wirtspflanze der Art ist unbekannt. Die Art bewohnt den iranoturanschen Raum.

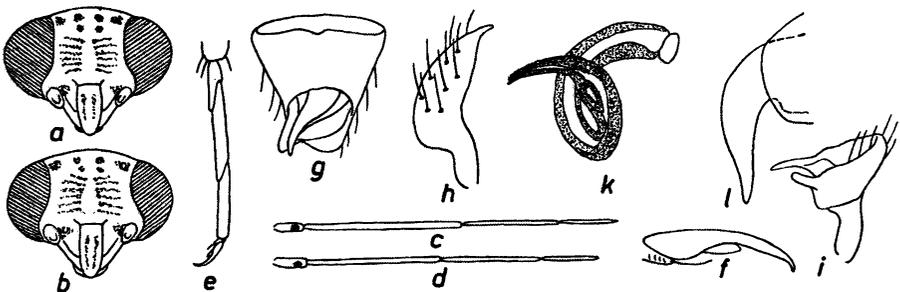


Abb. 4. *Compsidolon* (s.str.) *nebulosum* Reut.

a = Kopf des ♂ von vorn (36×) b = dasselbe vom ♀ (36×) c = Fühler des ♂ (25×) d = Fühler des ♀ (25×) e = Hinterfuss des ♂ (53×) f = Klaue desselben von aussen (192×) g = Genitalsegment des ♂ von oben (36×) h = rechtes Paramer von oben (96×) i = linkes Paramer von oben (96×) k = Vesika des Penis seitlich (96×) l = Apikalteil der Theka seitlich (96×).